

Gemeinsam für den Naturschutz

BM Nöltner und NABU besichtigen den Jeremias Garten im Sprantaler Tal



Der Jeremias Garten im Sprantaler Tal wird gegenwärtig durch den Naturschutzbund Bretten Schritt für Schritt in ein natürliches Rückzugsgebiet für Tiere und Pflanzen umgewandelt.

Am vergangenen Dienstag besichtigte Bürgermeister Michael Nöltner zusammen mit Gerhard Fritz, dem 2. Vorsitzenden des NABU Bretten und Stadtrat Bernd Diernberger den Jeremias Garten, um sich vor Ort ein Bild über die aktuelle Situation machen zu können.

Gerhard Fritz betonte, dass die beiden erklärten Ziele dieses Projekts zum einen der Schutz und Erhalt von Kraichgau-typischen Arten in Fauna und Flora und zum anderen die Sensibilisierung der nachfolgenden Generationen von Wissen rund um die regionale Umwelt und Natur seien.

Der Jeremias Garten war ursprünglich von circa 800 Rhododendren zugewachsen. Diese wurden zum großen Teil entfernt und stattdessen Kraichgau-typische Sträucher gepflanzt. Außerdem wurden neben Brutkästen für Bienen, Hummeln und Vögel, auch Hornissen- und Fledermaus-Kästen sowie ein Mäusekasten angebracht. Eine Vielzahl von Eidechsen und sogar Ringelnattern sind mittlerweile im Jeremias Garten heimisch geworden.

Darüber hinaus wurden verschiedene Rückzugsmöglich-

keiten für Wildkatzen gebaut. Da die Wildkatze ein sehr scheues Tier ist, das sich höchstens wenige Meter außerhalb des Waldes bewegt, will der NABU Bretten, einen möglichen Korridor für die Wildkatze schaffen, der durchgehend mit Hecken abgesichert ist. Die Sprantaler Straße ist im Bereich zwischen dem Verbindungsweg nach Rinklingen und dem Abzweig, Steiner Straße, mit vier Amphibientunneln und zwei Rohren untermauert.

Der alte Hungergraben war in diesem Bereich bis 2013 entlang der Kreisstraße geführt. Dieser Sachverhalt bietet die Chance mittels eines Korridors, ohne eine Straße überqueren zu müssen, zwei große Waldflächen für die Wildkatze zu verbinden. „Dazu müsste der alte Hungergraben aber neu bepflanzt werden“, erklärte Gerhard Fritz.

Ob dies möglich ist, soll in den nächsten Tagen abschließend vom zuständigen Fachamt geklärt werden, da der alte Hungergraben eventuell noch für die Straßenentwässerung benötigt wird.

Der NABU könnte somit die Voraussetzungen für einen Wanderkorridor der europäischen Wildkatze schaffen. Weitere Informationen bezüglich des Themas rund um den Jeremias Garten und zum NABU Bretten finden Sie unter www.nabu-bretten.de



Langjähriger Ärztlicher Direktor an Brettener Rechbergklinik in Ruhestand verabschiedet OB Martin Wolff dankt Prof. Dr. Winkelmann für sein Engagement

In der Rechbergklinik Bretten ist eine Ära zu Ende gegangen: mehr als 24 Jahre lang leitete Professor Dr. Martin Winkelmann die Medizinische Klinik als Ärztlicher Direktor. Am 18. August wurde er in den Ruhestand verabschiedet. Vielen Patienten und niedergelassenen Ärzten in Bretten und Umgebung ist sein Name vertraut.

Seit seinem Amsantritt im April 1992 hat er das Gesicht der Inneren Medizin in Bretten nachhaltig geändert. Zu seinen großen Verdiensten zählen der Aufbau der Diabetologie, des geriatrischen Schwerpunkts sowie der Onkologie mit einer Palliativstation und dem Förderverein Pelikan. In einer Feierstunde wurde gestern Professor Dr. Martin Winkelmann nach über 24-jähriger Tätigkeit in der Rechbergklinik Bretten von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel in den Ruhestand verabschiedet.

Der in Dresden geborene Ärztliche Direktor der Medizinischen Klinik war nach seinem Medizinstudium an der Freien Universität in Berlin als Assistenzarzt an der Freien Universität Berlin, am Kreis-Krankenhaus Burgebrach und an der Universität Düsseldorf tätig. Dort war er als Oberarzt seit März 1990 Stellvertreter des Chefarztes der Medizinischen Klinik und Poliklinik. Neben dem Ausbau der Kardiologie und Gastroenterologie hat er in der Rechbergklinik den Bereich der Diabetologie etabliert.

Dazu gehörte die Einrichtung einer Diabetesstation, die Durchführung von Diabetes-Kongressen, die Mitwirkung bei der Einführung des Fachkurses Diabetologie für Pflegekräfte und sein Engagement bei den zahlreichen Wandertouren für Diabetiker in Bretten und Umgebung.

Ein großer Verdienst war es auch, den geriatrischen Schwerpunkt an die Rechbergklinik zu holen. In Zusammenarbeit mit dem leitenden Oberarzt Dr. Jakob Fäßler werden ältere Menschen mit chirurgischen, internistischen und neurologischen Erkrankungen akutmedizinisch und früh-rehabilitativ behandelt. Eine große Bedeutung hatte für Winkelmann von Anfang an auch die Onkologie, die er in Bretten etabliert hat. Auf seine Initiative hin konnte im Juni 2005 eine Palliativstation eröffnet und 2007 der Förderverein Pelikan gegründet werden.

„Die Medizinische Klinik der Rechbergklinik Bretten hat sich während Ihrer Amtszeit sehr gut entwickelt und genießt in der Bevölkerung und bei den niedergelassenen Ärzten einen hervorragenden Ruf“, sagte Susanne

Jansen, Regionaldirektorin der Kliniken des Landkreises Karlsruhe auf der Abschiedsfeier. Auch Landrat Dr. Christoph Schnaudigel würdigte die vielen Verdienste von Professor Winkelmann für die Kreisklinken: „Mit Ihnen geht eine Ära zu Ende. Sie haben viel bewegt und den Gesundheitsstandort Bretten und damit die Kliniken des Landkreises Karlsruhe nachhaltig geprägt und gestärkt.“

Oberbürgermeister Martin Wolff bedankte sich im Namen der Stadt Bretten bei Professor Winkelmann für dessen langjähriges Engagement und die Verdienste für die Rechbergklinik. Die gesamte Entwicklung der Klinik, insbesondere die Einrichtung der Palliativstation sowie der Etablierung der geriatrischen Versorgung seien maßgeblich seinem Wirken zu verdanken, betonte Wolff. Als Sprecher der niedergelassenen Ärzte würdigte Dr. Joachim Leitz die Zusammenarbeit mit Professor Winkelmann. Er lobte den fachlichen Austausch, der stets in kollegialer Atmosphäre stattfand und immer das Wohl des Patienten im Fokus hatte.

In der Rechbergklinik wurde Professor Winkelmann auch für seine Verdienste einer berufsübergreifenden Zusammenarbeit sehr geschätzt. „Es war für mich immer eine große Freude, gemeinsam mit dem Pflegedienst über die ganzen Jahre all die Entwicklungen zu begleiten und mit Ihnen und Ihrem Team gemeinsam Hand in Hand unsere Klinik immer weiter nach vorne zu bringen“, sagte Jutta Ritzmann-Geipel, Direktorin für Pflege- und Prozessmanagement. Ab dem 1. September wird der langjährige, leitende Oberarzt Peter Fischer kommissarisch das Amt des Ärztlichen Direktors der Medizinischen Klinik bis zur Wahl eines Nachfolgers übernehmen.



Verabschiedeten den Mediziner in den Ruhestand: Oberbürgermeister Martin Wolff, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Regionaldirektorin Susanne Jansen (v.r.n.l.)

Kinderferienprogramm 2016

Oberbürgermeister Martin Wolff im Judoschnupperkurs

Auch dieses Jahr möchte die Stadt Bretten dazu beitragen, dass die daheimgebliebenen Kinder und Jugendliche eine kurzweilige und attraktive schulfreie Zeit mit einem vielfältigen Kinderferienprogramm verbringen können.

Durch das große Engagement vieler Vereine, Vereinigungen, Einzelpersonen und Institutionen, ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammenzustellen, das für jeden Geschmack etwas bietet.



Um sich persönlich davon zu überzeugen, besuchte Oberbürgermeister Martin Wolff vor kurzem einige der insgesamt 65 Angebote. Im Hallensportzentrum „Im Grüner“ bot der Judokan Bretten e.V. im Rahmen des städtischen Kinderferienprogramms eine Judoschnupperkurs an. Auf der Grundlage von Judo zeigte der Verein den ca. 20 Teilnehmern einfache Judo- und Selbstverteidigungstechniken, z.B. die Judo-Rolle oder den O-Soto-Gari und vieles mehr.

Zwischen die Übungen wurden Spiele eingebaut, die die meisten bereits kannten aber auf Judomatten noch viel mehr Spaß machen. OB Wolff zeigte sich abschließend begeistert von der Vielfältigkeit des Programms. „So haben auch zuhause gebliebene Kinder und Jugendlichen Gelegenheit eine schöne, erholsame und erlebnisreiche Sommerferienzeit zu erleben“. Darüber hinaus haben unsere Brettener Vereine Gelegenheit sich zu präsentieren und das ein oder andere neue Mitglied zu gewinnen!“

Es gibt noch freie Plätze!

Auch dieses Jahr möchte die Stadt Bretten dazu beitragen, dass daheimgebliebene Kinder und Jugendliche eine kurzweilige und attraktive schulfreie Zeit mit einem vielfältigen Kinderferienprogramm verbringen können.

Durch das große Engagement vieler Vereine, Vereinigungen, Einzelpersonen und Institutionen ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammenzustellen, das für jeden Geschmack etwas bietet.

Nähere Informationen dazu auf Seite 2 des Amtsblatts!

Mitmachen beim "lebendigen Bild"!



Am 18. September 2016 organisieren die Stadt Bretten und der Künstler Thomas Rebel in einem „Lebendigen Bild“ die Nachstellung einer Huldigungsszene.

Die Idee dabei ist es, auf dem Brettener Marktplatz mit bis zu 1.000 Gewandeten eine Mittelalterszene aufzubauen und diese in einem Bild festzuhalten – eine Art mittelalterliches Wimmelbild. Gezeigt werden soll hier die Feier der erfolgreichen Abwehr der Belagerung. Los geht es um 16:00 Uhr mit Stellproben, das Bild selbst wird zur sogenannten „blauen Stunde“ zwischen 20:00 und 21:00 Uhr erstellt. Mitmachen kann jeder, der ein authentisches Gewand besitzt. Die Anmeldung erfolgt über die Vereine bzw. den Mittelalterlichen Arbeitskreis. Einzelpersonen können sich direkt an 2017@bretten.de wenden. Falls am 18. September 2016 schlechtes Wetter sein sollte, wird die Veranstaltung auf den 9. Oktober 2016 verlegt (Absage wird auf www.bretten2017.de bekannt gegeben). Übrigens: an der Veranstaltung kann man auch schon erste „Probiererle“ des Jubiläumsbieres für 2017 ergattern.

Redaktionsstatut der Stadt Bretten

Präambel

Zur Veröffentlichung öffentlicher Bekanntmachungen, sonstiger amtlicher Mitteilungen und zur Information der Bevölkerung über städtische Angelegenheiten gibt die Stadt Bretten ein Amtsblatt heraus. Es führt die Bezeichnung „Amtsblatt der Stadt Bretten“ und ist das Bekanntmachungsorgan der Stadt Bretten nach der Satzung über die öffentliche Bekanntmachung. Das Amtsblatt der Stadt Bretten erscheint einmal wöchentlich mittwochs innerhalb der „Brettener Woche“ in einer Auflage von 56.200 Stück.

§ 1 Inhalt

- (1) In das Amtsblatt werden nach Maßgabe dieses Statuts aufgenommen:
 1. öffentliche Bekanntmachungen und sonstige amtliche Mitteilungen der Stadt Bretten, ihrer Eigenbetriebe, Zweckverbände und Gesellschaften und anderer öffentlicher Behörden und Stellen,
 2. Beiträge der Fraktionen des Gemeinderats und denen ihnen gleichgestellten Gruppierungen im Gemeinderat in angemessenem Umfang. Inhaltlich verantwortlich sind die jeweiligen Fraktionen oder ihnen gleichgestellten Gruppierungen; das Nähere hierzu § 3 dieses Statuts.
 3. Sitzungsberichte aus Gemeinde- und Jugendgemeinderat und andere Veröffentlichungen der Stadtverwaltung und öffentlicher Einrichtungen,
 4. Ankündigungen der örtlichen Kirchen sowie Beiträge der Brettener Schulen und Kindergärten,
 5. sonstige Mitteilungen mit örtlichem Bezug und von allgemeinem Interesse. Über die Aufnahme entscheidet das Bürgermeisteramt.
- (2) Nicht eingerückt in das Amtsblatt werden

1. tagesaktuelle Beiträge sowie Beiträge, die gegen gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten oder die Interessen der Stadt verstoßen,
 2. jegliche Formen von Anzeigen,
 3. Beiträge von politischen Parteien, Wählervereinigungen u.ä., die nicht unter § 1 Abs. 1 Ziffer 2 fallen,
 4. grundsätzlich Beiträge von Vereinen, da diese vertraglich der Brettener Woche vorbehalten sind,
 5. Grußworte, Danksagungen und Nachrufe Dritter,
 6. Leserbriefe und Kommentare jeglicher Art sowie anonyme Schriftsätze.
- (3) Die Reihenfolge des Abdrucks bestimmt der Oberbürgermeister. Regelmäßig ist für die Seiten 2 ff. in der Reihenfolge der Aufzählung des § 1 Abs. 1 zu verfahren. Die Titelseite ist grundsätzlich Beiträgen der Stadtverwaltung vorbehalten.

§ 2 Allgemeine Grundsätze

- (1) „Ankündigungen“ im Sinne dieses Statuts sind Hinweise auf künftige Veranstaltungen oder Ereignisse. „Berichte“ sind kompakte Zusammenfassungen von Inhalt und/oder Verlauf stattgefundener Veranstaltungen oder Ereignisse. „Beiträge“ sind Ankündigungen, Berichte und sonstige redaktionelle Texte.
- (2) Beiträge müssen einen örtlichen Bezug haben, knapp und sachlich in Deutsch gefasst sein und dürfen keine Angriffe auf Dritte enthalten. Ein örtlicher Bezug ist insbesondere gegeben, wenn sich die Berichterstattung auf ein örtliches Ereignis bezieht oder wenn Interessen der Stadt unmittelbar betroffen oder Personen und Institutionen aus Bretten beteiligt sind. Die Redaktion des Amtsblatts behält es sich vor, zuwiderlaufende Einsendungen entsprechend zu redigieren.
- (3) Alle Beiträge sind zur Vermeidung von Übertragungsfehlern ausschließlich digital via E-Mail an presstelle@bretten.de als bearbeitbare Textdatei (insb. Microsoft Word .doc, bzw. .docx Dateien) einzureichen. Davon ausgenommen sind Beiträge mit stadtteilrelevanten Inhalten, diese sind grundsätzlich über die jeweilige Ortsverwaltung (ortsverwaltung.lstadtteilnahme@bretten.de) einzureichen sowie Beiträge der Schulen, die grundsätzlich über die Schulverwaltung (schule@bretten.de) eingereicht werden müssen.
- (4) Sollen Bilder veröffentlicht werden, sind folgende Vorgaben zu beachten:
 1. Die Bildauflösung muss 300 dpi betragen. Bilder mit kleinerer Auflösung (z.B. Aufnahmen mit Smartphones und Handys) sowie Bilder mit schlechter Qualität (z.B. zu dunkel) werden nicht veröffentlicht.
 2. Digitale Bilder sind separat in den gängigen Dateiformaten (.pdf, .jpeg, .png oder .tif) einzusenden und dürfen nicht in das Textdokument eingebunden sein.
- (5) Bei der Veröffentlichung von Fotos/Bildern sind Rechte Dritter (insb. Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht) zu beachten. Vor der Einreichung von Bildern hat sich der Einsender zu vergewissern, ob die rechtlichen Voraussetzungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt vorliegen.
- (6) Jeder Textbeitrag wird grundsätzlich nur einmalig veröffentlicht. Veranstaltungshinweise werden in der Regel maximal zweimal veröffentlicht, wenn voneinander abweichende Zusatzinformationen die reine Termininformation ergänzen.
- (7) Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Veröffentlichung von Text und Bild. Ein Abdruck von Beiträgen kann, auch wenn diese dem vorliegenden Statut entsprechen, nur erfolgen, soweit der übliche Umfang des redaktionellen Teils dies noch zulässt. Der amtliche Teil hat in jedem Fall Vorrang.

§ 3 Mitteilungen aus dem Gemeinderat

- (1) Gemäß § 20 Abs. 3 Gemeindeordnung wird den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und den ihnen gleichgestellten Gruppierungen das Recht eingeräumt, ihre Auffassungen zu Angelegenheiten der Stadt darzulegen. Dabei handelt es sich um Beiträge zu Themen in der Zuständigkeit des Gemeinderats, zu städtischen Vorhaben, Einrichtungen oder Planungen, zu Veranstaltungen mit städtischem Bezug oder sonstigen Themen mit städtischem Bezug. Für diese Veröffentlichungen steht die Rubrik „Kommunalpolitik direkt“ zur Verfügung.
- (2) Die Veröffentlichung erfolgt in Anlehnung an den Sitzungsturnus des Gemeinderates jeweils am Mittwoch der Folgewoche der vergangenen Sitzung des Gemeinderates. Die Veröffentlichung muss zu einem Zeitpunkt erfolgen, der nicht nach § 4 dieses Statuts ausgeschlossen ist.
- (3) Die Fraktionen und die ihnen gleichgestellten Gruppierungen richten über den Fraktionsvorsitzenden oder einen im Vorfeld gegenüber der Verwaltung benannten Vertreter ihre Beiträge bis spätestens Montag, 12 Uhr, in der Woche der Veröffentlichung an die unter § 2 Abs. 3 dieses Statuts genannte Adresse. Erfolgt die Übermittlung nicht fristgerecht, bleibt die Veröffentlichung aus.
- (4) Den Fraktionen stehen für ihre Beiträge jeweils ein Sockelbetrag von 1600 Zeichen inkl. Leerzeichen zzgl. weitere 300 Zeichen je Gemeinderatssitz zur Verfügung. Gruppierungen und einzelnen Mandatsträgern ohne Zusammenschluss steht ein Sockelbetrag von 1200 Zeichen inkl. Leerzeichen zu. Dieser erhöht sich je Sitz im Gemeinderat ebenfalls um 300 Zeichen.
- (5) Das Äußerungsrecht besteht nicht bei Angelegenheiten außerhalb des kommunalen Wirkungskreises bzw. Kompetenzbereich und somit unter anderem nicht betreffend landes-, bundes- oder europapolitischer Angelegenheiten.
- (6) Strafrechtlich relevante Äußerungen wie z.B. Beleidigungen, Ehrverletzungen oder Beiträge, die gegen die guten Sitten verstoßen sind ausgeschlossen.

§ 4 Ausschluss politischer Beiträge („Karenzzeitregelung“)

Gemäß § 20 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg werden in den letzten 12 Wochen vor einer Kommunalwahl (Wahl zum Gemeinderat oder Oberbürgermeisterwahl) und anderen Parlamentswahlen keine Veröffentlichungen nach § 1 Abs. 1 Ziffer 2 zugelassen („Karenzzeit“), um der Neutralitätspflicht der Stadt zu genügen und das Gleichbehandlungsgebot zu beachten.

§ 5 Herausgeber und Gestaltung, Druck und Vertrieb, Verantwortlichkeit

- (1) Herausgeber des Amtsblatts ist die Große Kreisstadt Bretten. Die Gestaltung, Satz, und Layout wird von der Stadt Bretten bestimmt.
- (2) Druck und der Vertrieb des Amtsblatts der Stadt Bretten erfolgt durch die WMV Werbung, Marketing & Verlag GmbH & Co. KG, Pforzheimer Str. 46, 75015 Bretten. Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte in Bretten verteilt.
- (3) Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen und amtlichen Teils - mit Ausnahme der Mitteilungen aus dem Gemeinderat nach § 1 Abs. 1 Ziffer 2 und § 3 dieses Statuts - ist der Oberbürgermeister der Stadt Bretten oder sein Stellvertreter im Amt. Die Stadtverwaltung prüft alle eingehenden Beiträge entsprechend ihrer presserechtlichen Verantwortung und entscheidet über ihre Aufnahme ins Amtsblatt. Der Oberbürgermeister kann ein Mitglied der Stadtverwaltung mit der Gestaltung beauftragen und ihm Redaktionsaufgaben übertragen.

§ 6 Veröffentlichung

- (1) Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich vorbehaltlich des Erscheinens des Mantelteils Brettener Woche einmal wöchentlich.
- (2) Für den Zeitraum zwischen 24. Dezember und 6. Januar sowie die Urlaubszeit im Sommer eines jeden Jahres gelten regelmäßig Sonderregelungen, die im Amtsblatt vorher angekündigt oder auf andere Art und Weise geeignet kommuniziert werden.

§ 7 Redaktionsschluss

- (1) Redaktionsschluss ist in der Regel freitags, 12 Uhr, für die Veröffentlichung der Folgewoche. Einsendungen, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
- (2) Wird über § 6 Abs. 2 eine Verlegung des Redaktionsschlusses erforderlich, so wird dies im Amtsblatt vorher angekündigt oder auf andere Art und Weise geeignet kommuniziert.
- (3) Die amtlichen Bekanntmachungen, Veranstaltungshinweise und -berichte sowie Nachrichten der Kirchen erfolgen unentgeltlich, ebenso die Nachrichten der örtlichen Organisationen und Parteien. Der Textumfang der kirchlichen Mitteilungen sowie der sonstigen Veranstaltungshinweise und -berichte sind in angemessenem Maße zu halten. Die Veröffentlichung (Text/Bild) ist kostenlos und erfolgt als Fließtext, dabei können keine Gestaltungswünsche berücksichtigt werden.

§ 8 Inkrafttreten

Dieses Statut tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft. Gleichzeitig treten frühere Richtlinien und Vorgaben außer Kraft. Ausgefertigt: Bretten, den 27. Juli 2016
Wolff, Oberbürgermeister

Aus dem Kinderferienprogramm 2016

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Titel	Termin	Uhrzeit	Alter	Betrag
Was erledige ich wo in der Stadtverwaltung?	06.09.2016	10:00 – 12:00 Uhr	8 – 12 Jahre	-
Schach & andere Brettspiele	07.09.2016	13:00 – 16:00 Uhr	6 – 14 Jahre	-
Schach & andere Brettspiele	09.09.2016	18:30 – 20:30 Uhr	9 – 16 Jahre	-
Tae-Kwon-Do erleben	10.09.2016	10:00 – 12:00 Uhr	5 – 16 Jahre	2,50 €
Naturerlebnistag	11.09.2016	12:00 – 17:00 Uhr	alle	-

Bei Interesse meldet euch bitte beim Ferienteam, Amt Bildung und Kultur, Zimmer 409, Telefon: 921-424, Email: ferienteam@bretten.de
Bitte Beachten: Für die Ausstellung des Ferienpasses wird eine einmalige Grundgebühr von 4,00 € erhoben. Die Gebühr ist bei Abholung des Passes zu bezahlen und kann nicht zurückstattet werden. Wer einen städtischen Kinderpass besitzt, bitte den entsprechenden Gutschein bei der Abholung mitbringen. Nur dann kann die Ferienpassgebühr übernommen werden.
ZUR INFORMATION:
Am Freitag, 09.09.2016 findet im Rahmen des Kinderferienprogramms von 10:00 bis 12:00 Uhr auf dem Marktplatz der Kinderflohmart der IGK Bretten statt. Zum Verkauf wird alles rund ums Kind angeboten. Die Kinder freuen sich über Ihren Besuch!

Am 22.08.2016 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Bernhard Göpferich

im Alter von 71 Jahren
Der Verstorbene war vom 01.05.1959 – 31.12.1999 als Verwaltungsbeamter zunächst in der damals noch selbständigen Gemeinde Bauerbach und nach der Eingemeindung im Ordnungsamt der Stadt Bretten beschäftigt. Wir verlieren mit ihm einen geschätzten und beliebten Mitarbeiter, den wir stets in guter Erinnerung behalten werden.

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Angelika Peter
Personalratsvorsitzende

Nachruf

Der Abwasserverband „Oberer Kraichbach“ mit den Verbandsgemeinden Oberderdingen, Sternenfels, Sulzfeld, Kürnbach, Zaisenhausen und Bretten-Bauerbach trauert um ein langjähriges Mitglied der Verbandsversammlung.
Nach langer Krankheit verstarb am 29. Juli 2016

Herr Gerhard Schollenberger.

Herr Gerhard Schollenberger vertrat die Gemeinde Sternenfels von 1989 bis 2012 beim Abwasserverband Oberer Kraichbach. Er engagierte sich für den Verband über Gemeinde- und Kreisgrenzen hinweg. Die Mitglieder der Verbandsversammlung und die Verbandsverwaltung gedenken des Verstorbenen in Dankbarkeit und Hochachtung. Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

Oberderdingen, im August 2016

Thomas Nowitzki
Bürgermeister

Dieter Motzer
Verbandsgeschäftsführer

Bernd Bauer
Betriebsleiter
Verbandskläranlage

Die Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

- 1 Schlafzimmer (Doppelbett, 2 Nachttische und eine Spiegelkommode), ohne Schrank. Farbe: beige, Tel. 4513
- Diverse Wohn-, Schlaf- und Einrichtungsgegenstände wegen Umzug zum Selbstabbau abzugeben, Tel. 6193

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) an.

Sterbefälle:

19.08.2016	Helmut Alois Hackel, Otto-Hahn-Str. 3, Bretten, 80 Jahre
19.08.2016	Karl Heinz Plutowsky, Apothekergasse 6, Bretten, 82 Jahre
19.08.2016	Theresia Boos geb. Knapp, Junkerstr. 20, Bretten, 97 Jahre
22.08.2016	Berthold Josef Dörr, Frühlingstr. 29, Bretten, 92 Jahre
22.08.2016	Bernhard Adolf Göpferich, Blumenstr. 2, Bretten, 71 Jahre

Altersjubilare im September

Kernstadt:

29.09. Elisabeth Gebel, Am Roßlauf 14, 85 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

30.09. Inge Dorwarth, Händelstr. 13, 80 Jahre

Stadtteil Dürrenbüchig:

11.09. Ifigeneia Psallida, Dürrenbüchiger Str. 50, 80 Jahre

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können.

Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführlichen Stellenausschreibungen:

- **Hauptamtliche/r Feuerwehrkommandant/in**
- **Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte/r**
- **Stadtplaner/in**
- **mehrere Fachkräfte im Baubetriebshof**
- **Bundesfreiwilligendienst - 2 Stellen.**

BRETTEN



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Fruchtsträucher - auch 2016

Das Bundesamt für Naturschutz hat jetzt festgestellt: von den 72.000 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten in Deutschland sind 31 Prozent aller Arten in ihrem Bestand gefährdet, vier Prozent bereits ausgestorben. Die Lebensgrundlagen vieler Vögel und Insekten werden immer spärlicher. Im Rahmen der AGENDA, Natur und Umwelt wollen Stadtverwaltung und NABU Bretten dem entgegenwirken und bieten wieder heimische Fruchtsträucher an. Der Kraichgau ist unser aller Heimat und soll seine Vielfalt als Ganzes behalten. Deshalb richtet sich das Angebot auch an Bürger des Umlandes. Die Liste der verfügbaren Pflanzen umfasst 40 Sträucher und beinhaltet 7 Wildrosenarten. Der Preis beträgt 2.-€ je Strauch. Bereits jetzt können Sie die Bestellliste bei den Ortsverwaltungen und beim Bürgerservice abholen oder unter <http://www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/formulare> -Naturschutz und Umwelt - Fruchtsträucher-Bestellschein direkt ausfüllen oder herunterladen. Sie wird auch in der 38. Woche an dieser Stelle abgedruckt. Bis 05. Oktober muss Ihre Bestellung in den Ortsverwaltungen oder im Rathaus Bretten abgegeben sein. Der Bürgerservice hält für Sie auch ein Falblatt bereit, aus welchem Sie den Wert für unsere Mitgeschöpfe und den Nutzen als Heilpflanze entnehmen können. Die Sträucher können in der Feldflur oder in Ortslagen gepflanzt werden. Ob als Solitärstrauch, als Buschgruppe oder Hecke bilden Fruchtsträucher eine wichtige Grundlage für eine vielfältige und belebte Natur um uns. Lesen Sie weiter, - Fruchtsträucher - Vielfalt - nächste Woche!

Die Geheimnisse der schwarzen Kunst

Vorführung der Buchdruckerzunft von Alt-Brettheim und kostenlose Führung durch die Ausstellung mit Dr. Weigel

Das Melanchthonhaus Bretten beteiligt sich am Sonntag, 11. September, am offiziellen „Tag des offenen Denkmals“. Zu diesem Termin ist die Gedenkstätte für den Reformator und Universalgelehrten Philipp Melanchthon durchgehend von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Zudem ist der Eintritt ins Museum ist frei. Passend zur aktuellen Ausstellung „Reformatoren im Bildnis. Verschlüsselte Botschaften“, die die häufig gedruckten Darstellungen der Akteure der Reformation untersucht, gestaltet sich das Rahmenprogramm. Die Buchdruckerzunft der Vereinigung Alt-Brettheim führt in die Geheimnisse der „schwarzen Kunst“ ein und verführt zum Staunen und Mitmachen. Werner Zailer, ein Vertreter der Zunft, der sich im historischen Gewand präsentiert, schildert jeweils um 11 und 15 Uhr die Geschichte des Buchdrucks und führt die alte Technik an einem Nachbau der Buchdruckpresse von Johannes Gutenberg vor. Um 14 Uhr bietet die Kuratorin der Ausstellung „Reformatoren im Bildnis“ Dr. Maria Lucia Weigel eine kostenlose Führung durch die Ausstellung an. Eine Anmeldung für die Veranstaltungen zum „Tag des offenen Denkmals“ ist nicht erforderlich.

Melanchthon-Gymnasium Bretten

Für die Klassen 6-J2 beginnt das Schuljahr 2016/2017 am Montag, 12. September 2016 um 7.35 Uhr im Klassenzimmer. Die ersten beiden Stunden beim Klassenlehrer, danach ist Unterricht nach Stundenplan. Die Einschulung der neuen fünften Klassen findet am Mittwoch, 14.09.2016 um 9.30 Uhr in der Stadtparkhalle statt. Eröffnungsgottesdienst für die Klassen 5-J2 ist am Freitag, 16.09.2016 um 7.35 Uhr in der Stiftskirche in Bretten.



Diedelsheim

OGV Dieselsheim - Saftmobil
OGV Diedelsheim am Samstag den 24.09.2016 kommt das Saftmobil nach Diedelsheim. Da es in den vergangenen Jahren mehr Interessenten als Kapazitäten gab, ist auch in diesem Jahr eine Anmeldung mit Angabe der vorgesehenen Menge zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt der 1. Vorsitzende, Christian Spintzyk, ab dem 10.09.2016 zwischen 15.00 und 20.00 Uhr unter 07252/307491 entgegen. Die Plätze werden nach dem Windhundverfahren vergeben



Gölshausen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gölshausen

am Donnerstag, 08. September 2016 um 19.00 Uhr im Rathaus

Tagesordnung:

1. Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
 2. Anhörung zu Bauantrag Gewerbestraße:
- Erweiterung-/Anbau Innovations- und Excellence-Center, Erweiterung Office für Verwaltung, Erweiterung Logistik mit Vergrößerung Lieferhof und Neubau Logistikhalle
 3. Rathaus - Entrümpelung Dachgeschoss -
 4. Unterhaltung der Bachläufe
 5. Verschiedenes
- Mit freundlichen Grüßen
Manfred Hartmann
Ortsvorsteher

Waldkalkung-Information

In den kommenden Tagen werden große Teile des Staatswaldes im Kraichgau per Hubschrauber gekalkt. An den Ausbringungstagen werden Hinweistafeln sowie Sperrschilde an den betroffenen Waldwegen aufgestellt. Für Gölshausen betrifft



Ruit

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Sehr geehrte Damen und Herren, zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates lade ich Sie ein auf Donnerstag, 15.09.2016, um 19:30 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses.

- Tagesordnung**
TOP 1: Bauanträge
TOP 2: Innerörtliche Entwicklung Ruit:
Bauliche und gestalterische Möglichkeiten der Nachverdichtung in der Ortsmitte
TOP 3: Arbeitskreis Hochwasser: Vorstellung Maßnahmen und Erkenntnisse
TOP 4: Weiteres Vorgehen Sandsackkauf
TOP 5: Sonderhaushaltsmittel 2017
TOP 6: Verschiedenes
TOP 7: Anfragen der Bürgerinnen und Bürger
Freundliche Grüße
Aaron Treut,
Ortsvorsteher

Arbeitskreis Hochwasser Ruit

Der Arbeitskreis Hochwasser Ruit trifft sich am Donnerstag, den 08. September 2016 um 18:30 Uhr im Bürgersaal des Ruiters Rathauses zu seiner ersten Sitzung. Interessierte Bürger, die sich daran beteiligen

und mitarbeiten wollen, sind herzlich eingeladen.



Rinklingen

Urlaub der Ortsverwaltung

Vom 22.08. bis 08.09.2016 bleibt die Ortsverwaltung Rinklingen geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter der Stadt Bretten. Ab 13.09.2016 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten wieder erreichbar.

Grillfest des Seniorenkreises

Das diesjährige Grillfest des Seniorenkreises findet am 07.09.2016 in der Schulturnhalle statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl in Form von Steaks und Würsten sowie Getränken ist wie immer bestens gesorgt.

Landfrauenverein: Sitzgymnastik

Ziel der Gymnastikstunden ist es, die Förderung der Beweglichkeit, Dehnung und Kräftigung der Muskulatur. Geeignet auch für Teilnehmerinnen, die sich auf dem Boden, bzw. Turnmatte nicht wirklich wohlfühlen oder auch körperliche Beeinträchtigungen haben, auf den Rollator oder andere Hilfsmittel angewiesen sind. Rückengerechte Übungen mit und ohne Kleingeräte im Sitzen schulen das Körperbewusstsein und fördern die Beweglichkeit. Gemeinsame Spiele und Entspannungsübungen runden die Kurseinheit ab. Termin: 4 x 45 Min
Donnerstag: Kursbeginn: 15. September Kursende: 6. Oktober Uhrzeit: 14.00 - 14.45 Uhr Ort: Schulsporthalle Rinklingen. Teilnehmergebühr: vor Ort zu entrichten 10€ Mitglieder, 15 € Nichtmitglieder. Teilnehmerzahl: mind. 10 max.

20. Mitzubringen: Sportkleidung, Turnschuhe, Getränk. Anmeldung/Leitung: Hannelore Rübenacker, Tel: 07251 3222515 Email: hannelore.ruebenacker@gmx.net

Ihr Ordnungsamt informiert: Fütterungsverbot für Tauben

Die Stadt Bretten appelliert erneut an Ihre BürgerInnen und Besucher, die Taubenfütterung, vor allem in der Innenstadt, zu unterlassen! Leider gibt es aber immer wieder Zeitgenossen, die aus falsch verstandener Tierliebe glauben, sie müssen diesen Tauben ein zusätzliches Nahrungsangebot bieten, indem sie Futter z. B. in Form von Brotstücken verstreuen. Das Füttern der Tauben stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Bretten dar. Der Gemeindliche Vollzugsdienst der Stadt Bretten wird sie beim Feststellen von Verstößen daraufhin ansprechen und kann diesen mit einer Geldbuße ahnden! Die Brutfreudigkeit bei Tauben richtet sich unter anderem auch nach dem Nahrungsangebot. In einer Stadt und der dazugehörigen Umgebung finden Tauben immer ausreichend Nahrung auf natürliche Art.

Nur durch strikte Einhaltung des Taubenfütterungsverbot ist es möglich, die Taubenpopulation zu kontrollieren und die Umsiedlung der Tauben in das Taubenhäuser zu erreichen. Die Hinterlassenschaften der Tauben vor allem auf Häusern, Balkonen und Fenstersimsen gerade im Innenstadtbereich sind wahrlich kein schöner Anblick. Der stark ätzende Kot stellt zudem auch eine Gefahr für die Bausubstanz dar. Wir bitten daher, keine Tauben im Stadtgebiet zu füttern und Essenreste herumliegen zu lassen, sondern die dafür vorgesehenen Mülleimern zu nutzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung! Ihr Ordnungsamt

Europäischer Tag der jüdischen Kultur

Gleichzeitig in rund 30 Ländern findet der Tag der jüdischen Kultur statt. Der Tag will dazu beitragen, das europäische Judentum, seine Geschichte, seine Traditionen und Bräuche besser bekannt zu machen. Er erinnert an die Beiträge des Judentums zur Kultur unseres Kontinents in Vergangenheit und Gegenwart.

An beiden Rheinufern zwischen Basel, Straßburg und Karlsruhe waren die Beziehungen zwischen den jüdischen Gemeinden und die Verbindung mit der regionalen Kultur stets sehr eng. Die religiösen Bräuche wurden geachtet, wobei das jüdische Leben eng mit der Alltagskultur verflochten war. Bei aller Unterschiedlichkeit gab es über die Jahrhunderte hinweg eine wechselseitige Bereicherung in vielen Lebensbereichen.

In Bretten hat es sich der Verein für Stadt- und Regionalgeschichte zur Aufgabe gemacht, hineinzuhorchen in die jüdische Bevölkerung bis zur Deportation im Jahr 1940. Besonders gut ist das auf dem jüdischen Friedhof möglich. Heidemarie Leins, die sich mit der jüdischen Bevölkerung Bretzens beschäftigt und vielfach den Gästen mit Brettener Wurzeln ihre Ursprünge zeigen kann, wird am Sonntag, den 4. September um 14.30 Uhr führen. Eingeschlossen in die Führung sind auch Informationen zur Ehrenmal für die Soldaten des 1. Weltkriegs. Der Friedhof mit seinen außergewöhnlich schönen Grabsteinen befindet sich im Windstegweg, Haltestelle S4 Wannenberg. Kopfbedeckungen (für Männer) sind vorhanden. Weitere Angebote in anderen Orten können dem in der Touristik ausliegenden Heftchen entnommen werden.

Comicefestival in Bellegarde

Am 26. und 27. November 2016 findet dieses Jahr in unserer französischen Partnerstadt Bellegarde-sur-Valserine wieder ein Comicefestival statt. Wie das dortige Partnerschaftskomitee mitteilt, wird, wie im letzten Jahr, für Brettenner Schüler, die 2000, 2001, 2002 oder 2003 geboren sind, ein Sonderpreis ausgelobt. Die Preisverleihung findet offiziell während des Comicefestivals am Samstag, den 26.11.2016 im Centre Jean Vilar in Bellegarde statt. Die Teilnehmer sollen auf einem Reißbrett im Format A3 (senkrecht) die begonnene Geschichte weiter schreiben. Der Stil ist frei, Farben nach Wahl oder schwarz-weiß, die einzige Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer den Comic auf Französisch schreiben und bis zum 31.10.2016 per Post (Datum des Poststempels) an: Concours Jeunes Talents, Festival BD DANS L'AIN, Centre Jean Vilar, Place Jeanne D'Arc, F-01200 BELLEGARDE-SUR-VALSERINE senden.

Die Bewerbung kann individuell oder von den Kunstlehrern der Brettenner Schulen unterstützt sein. Dort sowie auf der Website der Stadt Bretten unter <http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/pressemitteilungen/12368> sind alle Teilnahmebedingungen nochmals ausführlich aufgeführt.



KulturStadt Bretten

Naturerlebnistag 2016

So. 11.09., ab 12 Uhr, Saatschule (Salzhofen 11) Richtung Tierpark

Ab 12 Uhr lädt der 23. Brettenener Naturerlebnistag in der Saatschule im Brettenener Wald Jung und Alt, Groß und Klein herzlichst ein, die Natur in ihrer abwechslungsreichen Vielfalt hautnah mit zu erleben. Flechten sie doch mal einen Korb, oder schrauben einen Nistkasten für Vögel zusammen. Erfahren sie mehr über die heimische Biene oder bauen gar eine Nisthilfen für Wildbienen. Für Abenteuerlustige gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit beim Baumklettern hoch hinauf zu steigen und über sich hinauszuwachsen. Oder wagen sie sich auf die Pirsch in den Wald. Auch Jagdhunde werden ihr Können unter Beweis stellen.



Während sie dem Märchenerzähler gespannt lauschen, können sie auch einen selbst gepressten Apfelsaft genießen. Haben sie Kaninchen? Bringen sie diese mit und lassen ihnen die Krallen schneiden. Für die ganz kleinen Besucher bietet der Naturerlebnistag selbstverständlich auch abwechslungsreiche Aktivitäten. Sie können mit den anderen Kindern in freier Natur spielen und ihrer Kreativität beim Basteln freien Lauf lassen. Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt! Der Naturerlebnistag bietet neben interessanten Naturerlebnissen und spannenden Eindrücken viel Spiel, Spaß und Action für die ganze Familie. Und er garantiert einen abenteuerlichen Abschluss des Kinderferienprogrammes.

Volkshochschule



www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

Spanisch für den Urlaub

Dieser Kurs soll Ihnen helfen, sich bei Ihrer Reise auf Spanisch zu verständigen und sich in alltäglichen Situationen zurechtzufinden. Für Teilnehmer ohne oder mit geringen Vorkenntnissen.
AD 42249 Di 20.09.16, 17:00-19:00 Uhr, 6 mal
Edith-Stein-Gymnasium, Raum D1 / 65 €

Vortrag: Gartengestaltung auf Kraichgauer Art

In einem Vortrag zeigt Gerhard Fritz vom NABU auf, wie Sie Ihren Garten vielfältig und preisgünstig bepflanzen und gleichzeitig einen Beitrag zu einer gesunden Flora und Fauna leisten können. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, die Fruchtsträucher bei Herrn Fritz zu bestellen. Die Ausgabe der Bäume und Sträucher erfolgt Anfang November.

AD 11501 Di 20.09.16, 19 Uhr / Eintritt kostenlos. Wir bitten um vorherige Anmeldung. Ort: vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3.

Wirbelsäulengymnastik und Entspannung

Ist die Rumpfmuskulatur kräftig, dann fällt es uns leichter, uns gegen die Schwerkraft aufzurichten. Das erreicht man durch rotatorische Übungen für die tiefliegende Muskulatur der Wirbelsäule und des Bauches. Bitte mitbringen: Matte, Decke, bequeme Kleidung.

AD 30213 Mi 21.09.16, 20:15-21:30 Uhr, 15 mal
vhs Entspannungsraum am Engelsberg / 80 €

Graffitikurs für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene

Spielerisch werden die Teilnehmer an das Medium Sprühdose herangeführt und werden erste eigene Sprühversuche unternehmen. Bitte mitbringen: Papier, Bleistifte, Buntstifte und Kleider, die dreieckig werden dürfen.

AD 20501 Fr 23.09.16, 16:30-19:30 Uhr, Sa 24.09.16, 12:30-17 Uhr
vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3 / 80 €

Stadtbücherei

stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613



Zuhörerkrönung

Wie in den letzten Jahren ging es in der Stadtbücherei jeden Freitag im August auf Abenteuerreise ins Leseland. Mal lustig, mal spannend, mal fantastisch konnten sich Schulanfänger und Grundschüler von den Geschichten der Vorleser verzaubern lassen und eintauchen in eine andere Welt. Die eifrigen Zuhörer bekamen bei jeder Teilnahme einen Stempel in ihren Zuhörerpass. Wer die meisten Stempel in seinem Pass hatte wurde am letzten Tag des Vorlesesommers gekrönt.

Als Zuhörerkrönung durfte Mia Klöttchen die Krönungs-Urkunde entgegennehmen. Ein Buchpräsent bekamen sowohl die frisch gekürte Königin als auch ihre beiden Prinzen Ben Bauch und Julius Welzel überreicht. Vorleser Bürgermeister a.D. Willi Leonhardt gratulierte den Preisträgern herzlich. Begeistert zeigten sich die kleinen Leseratten, indem sie noch lange nach der Veranstaltung in der Kinderbuchabteilung verweilten, schmökerten und sich mit Lesefutter versorgten.



Museum im Schweizer Hof

schweizerhof@bretten.de, Tel.: 07252/972800,
Engelsberg 9, 75015 Bretten



Weihnachtsausstellung wird vorbereitet

Die letzten Sommerwochen ziehen ins Land und im Brettenener Stadtmuseum im Schweizer Hof ist noch bis 16. Oktober die Spätmittelalter-Ausstellung „Um 1500“ zu sehen. Doch zugleich wird dort bereits intensiv die diesjährige Weihnachtsausstellung vorbereitet. Sie wird am 24. November eröffnet und steht unter dem Motto „Nikolaus und Weihnachtsmann - Gabenbringer zur Winterzeit“. Es geht dabei um zwei winterliche Symbolfiguren, die oft miteinander verwechselt werden,

aber doch ganz verschiedene Ursprünge haben: den historisch überlieferten Bischof Nikolaus von Myra und seinen „Konkurrenten“, den

Weihnachtsmann, dessen Ursprünge bis in die nordeuropäische Sagenwelt zurückreichen. Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten beider Figuren sind Thema der Ausstellung und werden anhand zahlreicher sehenswerter Exponate aufgezeigt. Bereits jetzt konnte Museumsleiter Dr. Peter Bahn hierzu schon eine ganze Reihe von Leihgaben zusammentragen, so u.a. aus den Beständen verschiedener privater Sammler, aus dem „Nikolaus-Postamt“ Großrosseln / Saarland, von der Katholischen Kirchengemeinde Ubstadt-Weiher und aus dem Deutschen Brotmuseum in Ulm. Einige besondere Stücke zu Nikolaus und Weihnachtsmann werden allerdings noch gesucht. Willkommen sind dabei insbesondere verschiedene Modellvarianten des (ebenso berühmten wie umstrittenen) „Coca-Cola-Weihnachtstrucks“, aber auch figürliche und bildliche Darstellung der russischen Sagenfigur „Väterchen Frost“. Wer entsprechende Stücke anzubieten hat, kann sich unter der Telefonnummer 07252 / 972800 gerne mit dem Museum im Schweizer Hof in Verbindung setzen.

Europ. Melanchthon-Akademie

Tag des offenen Denkmals im Melanchthonhaus Bretten

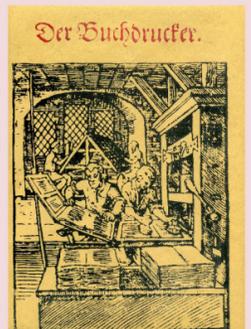
Vorführungen und Mitmachprogramm der Buchdruckerzunft (Rahmenprogramm zur Sonderausstellung „Reformatoren im Bildnis. Verschlüsselte Botschaften“)

So. 11.09., 11.30 Uhr & 15.00 Uhr, Melanchthonhaus Bretten

Jeweils um **11.30** und **15 Uhr** gibt Werner Zailer von der Buchdruckerzunft der Vereinigung Alt-Brettheim e.V. im historischen Gewand eine Einführung in die Geschichte des Buchdrucks und bietet Vorführungen mit einem Nachbau der Buchdruckpresse von Gutenberg.

Es können Stofftaschen und Papier mit historischen Darstellungen und Texten von Zünften bedruckt und mitgenommen werden.

Um 14 Uhr bietet die Kuratorin Dr. Maria Lucia Weigel eine kostenlose Führung durch die Ausstellung an. Die bildliche Propaganda, die in die Portraits der Reformatoren einfließt, wird dabei entschlüsselt.



Das Melanchthonhaus ist an diesem Tag bei freiem Eintritt durchgehend von 11 - 17 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz:
Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de
www.bretten.de

Freunde und Förderer des Melanchthonhauses Exkursion nach Bad Mergentheim

22. Oktober 2016 / Anmeldung bis 27. September

Ziel der Studienfahrt am 22. Oktober 2016, die die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten (EMA) und der Verein der Freunde und Förderer der Europäischen Melanchthon-Akademie (VFF) gemeinsam veranstalten, ist Bad Mergentheim mit seiner Altstadt und dem Schloss, in dem sich das Deutschordensmuseum und das Mörike-Kabinett befinden.

Eine Stadtführung durch den Ort gibt den Teilnehmern einen ersten Überblick. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Altstadt geht es zum Schloss. Bei der Führung durch das Deutschordensmuseum lässt sich die spannende Geschichte des Deutschen Ordens von 1190 bis heute nachvollziehen. Der Dichter steht im Mörike-Kabinett im Mittelpunkt. Die Ausstellung dort zeigt, wie Eduard Mörike in Bad Mergentheim lebte und wirkte. Im Anschluss daran ist noch Zeit zur freien Verfügung eingeplant, die zur ausführlichen Besichtigung des Schlosses oder zum Bummel durch die Altstadt auf eigene Faust genutzt werden kann.

Im Reisepreis von 42 € sind die Busfahrt, die Führungen, Eintritte und das Mittagessen (ohne Getränke) enthalten. Eine Anmeldung bei der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten, 07252/9441-10, info@melanchthon.com ist bis zum 27. September 2016 erforderlich. Das ausführliche Programm befindet sich auf www.melanchthon.com.

Seminar für Existenzgründer

Die Gründerinitiative Bretten veranstaltet ab dem 20. September bis zum 04. Oktober wieder ein dreiwöchiges Seminar für Existenzgründer. Es richtet sich sowohl an Gründer mit einer fertigen Geschäftsidee als auch an solche, die sich grundsätzlich über die Möglichkeiten der Selbstständigkeit informieren wollen. An fünf Terminen werden alle Fragen rund um die Selbstständigkeit besprochen, von der Marktbarkeit der Idee über die Finanzplanung bis hin zu den Möglichkeiten der Kundengewinnung. Neben den formalen Voraussetzungen wie Steuerfragen, Anmeldungen oder die Wahl der geeigneten Rechtsform wird die Marketingplanung ein wichtiges Thema sein. Auch die Neuregelung des Gründungszuschusses für arbeitslose Existenzgründer und die Beantragung anderer staatlicher Fördermittel werden besprochen. Am Ende des Seminars kann jeder Teilnehmer einen Geschäftsplan erarbeitet haben, der auch zur Vorlage bei Banken und der Agentur für Arbeit dient.

Das Seminar findet vom 20.09. bis zum 04.10.2016 jeweils dienstags und donnerstags von 16.00 bis 20.00 Uhr im Seminarraum der Volkshochschule in der Carl-Benz-Str.2 (dem früheren Fabeg-Gebäude) statt. Die Teilnahmegebühr für das gesamte Seminar beträgt € 145.-.

Ein weiteres Seminar wird voraussichtlich im November 2016 stattfinden. Verbindliche Anmeldung bis zum Freitag, 16. September bei Frau Däschek, Stadt Bretten, unter (07252) 921-237 bzw. per E-Mail unter stephanie.daschek@bretten.de.

Spende Blut, rette Leben!

Blut ist lebenswichtig und nicht künstlich herstellbar. Blutspenden sind daher nötig und ohne Alternative. Jeden Tag werden knapp 15.000 Blutspenden gebraucht, damit die Patienten in Deutschland versorgt werden können. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um Ihre Blutspende am

Mittwoch, dem 14.09.2016 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Sporthalle im Grüner, Willy-Hesselbacher Weg, 75015 Bretten

Jeder kann ganz plötzlich in die Situation kommen, dringend Blutpräparate zu benötigen: Die Liste, in welchen Situationen Blutpräparate benötigt werden ist lang. Sie werden eingesetzt bei der Versorgung eines Unfallopfers mit starkem Blutverlust, bei einem Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmerkrankungen und vielem mehr. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die gute Tat. Neben dem erfüllenden Gefühl bis zu drei Menschen mit seiner Blutspende geholfen zu haben bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Erstspender erhalten einen Blutspendeausweis mit ihrer Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht. Jede Spende zählt. Blutspenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 73. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter dergebuehrenfreien Hotline 0800-1194911 und unter www.blutspende.de erhältlich.

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt

Samstag, 03.09.2016
17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs)

Sonntag, 04.09.2016
8:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle) Gottesdienst (Pfr. Hoops)
10:00 Uhr Kreuzkirche: Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Becker-Hinrichs)

Mittwoch, 07.09.2016
10:15 Uhr Kath. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs)

Stadtteil Büchig
Sonntag, 04.09.2016
9:00 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim
Sonntag, 04.09.2016/15. So.n.Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß auf dem Spitalhof der Fam. Kern unter Mitwirkung des Posaunenchores anschl. ist Gelegenheit zum Mittagessen und zum Verweilen
14:00 Uhr Trauung von Jaron Patterson und Sarah Krüger in der Kirche

Dienstag, 06.09.2016
10 - 14 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 04.09.2016/15. So.n.Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß auf dem Spitalhof der Fam. Kern in Diedelsheim unter Mitwirkung des Posaunenchores anschl. ist Gelegenheit zum Mittagessen und zum Verweilen

Stadtteil Gölshausen
Sonntag, 04.09.2016
9:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Becker-Hinrichs

Stadtteil Neibsheim
Sonntag, 04.09.2016
9:00 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen
Sonntag, 04.09.2016 15. Sonntag nach Trinitatis
08:55 Uhr Gottesdienst (Hanselle)

Montag, 05.09.2016
20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten

Stadtteil Ruit
Sonntag, 04.09.2016 15. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst (Hanselle)

Dienstag, 06.09.2016
15:00 Uhr Büchercfé im Gemeindegarten

Stadtteil Sprantal

In den Ferien treffen sich Gruppen und Kreise nach besonderer Verabredung.

Sonntag, 04.09.2016, 15. Sonntag nach Trinitatis „Irdische Güter“

Wochenspruch:
Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1.Petrus 5,7
St. Wolfgang, Sprantal
9 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Ehmman)

St. Stephan, Nußbaum
10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Mika und Lea Hammer (Pfarrer Ehmman)

Katholische Kirche
Kernstadt
Donnerstag, 01.09.2016
10:00 Uhr Altenheim Kapelle Eucharistiefier (Pfr. Lourdusamy)

Freitag, 02.09.2016
18:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefier (Pfr. Lourdusamy)

Samstag, 03.09.2016
18:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefier zum Sonntag -Spenden für den Tafelladen- (Pfr. Lourdusamy)

Sonntag, 04.09.2016
10:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefier, Spenden für den Tafelladen, (Pfr. Lourdusamy)

Mittwoch, 07.09.2016
9:00 Uhr St. Laurentius Eucharistiefier (Pfr. Maiba)

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Reckbergklinik Bretten
Sonntag, 04.09.2016
10:00 Uhr Eucharistiefier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Bauerbach
Samstag, 03.09.2016
8:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis

Sonntag, 04.09.2016
11:00 Uhr Ev. Gottesdienst
19:00 Uhr Andacht um geistliche Berufe

Mittwoch, 07.09.2016
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9:00 Uhr Eucharistiefier (Pfr. Streicher)

Pfarrgemeinde Büchig
Donnerstag, 01.09.2016
18:30 Uhr Eucharistiefier, anschl. Anbetung (Pfr. Streicher)

Samstag, 03.09.2016
17:30 Salve-Gebet

Sonntag, 04.09.2016

9:00 Uhr Eucharistiefier (Pfr. Streicher)

Mittwoch, 07.09.2016
9:00 Uhr Eucharistiefier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Diedelsheim
Samstag, 03.09.2016
18:00 Uhr Eucharistiefier zum Sonntag -Spenden für den Tafelladen-(Pfr. Blank)

Mittwoch, 07.09.2016
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)

Pfarrgemeinde Neibsheim
Freitag, 02.09.2016
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefier (Pfr. Streicher)

Samstag, 03.09.2016
15:30 Uhr Adelbergkapelle Feier der Trauung von Adriana und Fabian Dikemann (Pfr. Streicher)
18:30 Uhr Eucharistiefier zum Sonntag (Pfr. Streicher)

Dienstag, 06.09.2016
14:30 Uhr Altenheim: Eucharistiefier (Pfr. Streicher)

Filiarkirche Gondelsheim
Sonntag, 04.09.2016
10:30 Uhr Wortgottesfeier

Evangelisch-methodistische Kirche
Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Donnerstag, 01.09.2016
14:30 Uhr Seniorenkreis in Bauschlott, Thema: Überraschung

Sonntag, 04.09.2016
10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bauschlott

Dienstag, 06.09.2016
19:30 Uhr Posaunenchor in Bauschlott

Mittwoch, 07.09.2016
09:00 Uhr Gebetskreis nach Absprache

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Am Husarenbaum 1, Bretten
Sonntag, 04.09.2016
10:00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Pastor A. Bothe

Dienstag, 06.09.2016
20:00 Uhr Gebet & Lobpreis

Liebzeller Gemeinschaft
Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 04.09.2016
10:00 Uhr Gottesdienst mit Imbiss

Christusgemeinde Bretten
Evang. Gemeinschaftsverband A. B. Wassergasse 6
Sonntag, 04.09.2016
10:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 06.09.2016
19:30 Uhr Bibelstunde

Rinklingen, ev. Gemeindehaus
Freitag, 02.09.2016
18:30 Uhr Bibelstunde

Ruit, am Hohlebaum 2
Sonntag, 04.09.2016
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sprantal Ortsstr. 13
Samstag, 03.09.2016
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 04.09.2016
14:00 Uhr Bibelstunde in Nußbaum

Jesus Haus Bretten e.V.
Bahnhofstr. 10, Bretten
Samstag, 03.09.2016
15:00 Uhr Gebetstreff

Sonntag, 04.09.2016
10:00 Uhr Gottesdienst

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Keplerweg 12, 75015 Bretten
Donnerstag, 01.09.2016
19:00-20:45 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen. Vorträge und Besprechung sowie Ver-

sammlungs-bibelstudium anhand der Veröffentlichung „Ahmt ihren Glauben nach“ (jw.org)

Sonntag, 04.09.2016
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Das Leben hat doch einen Sinn. Anschließend Bibelstudium

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Heilbronner Str. 13
Sonntag, 04.09.2016
09:30 Uhr - Gottesdienst und Sonntagschule für Kinder und Vorschulkinder - Kaffee-Bar nach dem Gottesdienst

Montag, 05.09.2016
Ausflug der Senioren ins Elsass

Mittwoch, 07.09.2016
20:00 Uhr - Gottesdienst

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Freitag, 02.09.2016
Keine Jungschar und kein Teenkreis bis 16.09.2016

Sonntag, 04.09.2016
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-13 Jahre)

Mittwoch, 07.09.2016
19:30 Uhr Bibelstunde und Gebetskreis

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Sonntag, 04.09.2016
10:30 bis 12:00 Uhr Gottesdienst mit Kids-Sommerprogramm: Spiel und Spaß auf der Terrasse „Summer Celebration“ -Rene Schubert (ICF Wien)
Du bist herzlich eingeladen.
Der Abendgottesdienst macht Sommerpause

Sprechstunden

Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 07.09.2016 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Tageselternverein

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne! Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1 Email: i.peschel@tev-bruchsal.de
Während der Schulferien entfallen die regelmäßigen Sprechstunden. Telefonisch sind wir erreichbar. Beratungstermine werden nach telefonischer Vereinbarung angeboten.

Informationen und Angebote rund um die Geburtshilfe

Am Dienstag, 6. September 2016 findet im Kasino der Fürst-Stürm-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr.
Die Teilnehmer treffen sich um 18:15 Uhr an der Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter www.fuerststurm-klinik.de.

Aus-Bildung wird Zukunft in Bretten



Unser Ausbildungsplatzangebot zum 1. Sept. 2017 umfasst folgende Berufe:

- Bachelor of Arts - Public Management
Bewerber/innen für das Einführungspraktikum beantragen gleichzeitig zum Auswahlverfahren für eine Praxisstelle Ihre vorläufige Zulassung an den Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl und Ludwigsburg
- Verwaltungsfachangestellte / r
- Gärtner/in, Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
- Fachkraft für Abwassertechnik
Ausbildung erfolgt auf der Kläranlage in Heildelshheim

Du interessierst Dich für Details zu unseren Ausbildungsberufen?
Dann nimm mit uns Kontakt auf.
Für Fragen steht Dir Frau Lena Frick gerne zur Verfügung!

☎ 07252/921-131 ✉ lena.frick@bretten.de
www.bretten.de [facebook.com/bretten.stadt](https://www.facebook.com/bretten.stadt)

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bis **9. September 2016**. Diese sollte neben dem Motivationsschreiben und dem Lebenslauf auch die Schulzeugnisse der letzten beiden Schuljahre sowie vorhandene Praktikumsnachweise umfassen.

Melanchthon Stadt Bretten



Melanchthon Stadt Bretten



Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an pressestelle@bretten.de adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer **freitags, 12 Uhr** für die Veröffentlichung der Folgeweche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren.

Amtsblatt vom 31.08.2016

Seite 4

Amtsblatt der Stadt Bretten